

FASTENZEIT

Fasten ist eine Wohltat für Körper und Seele. Wir haben die richtigen Tipps. > 2

GLASBLÄSER

Peter Eckhardt lebt seinen Traumberuf. Er ist Glasbläser in Altglashütten. > 3

ZEIG DICH!

Am Titisee wurde ganz schön gefeiert. Überzeugen Sie sich selbst! > 8

17. Februar 2010
Nr. 7 · Jahrgang 36
Hochschwarzwald-Kurier

HOCHSCHWARZWALD

kurier



SCHÖN WAR'S UND KURZ

Fasnet ade!

Toll waren die närrischen Tage im Hochschwarzwald. Wir waren mit der Kamera dabei. > S. 10

stoff-Depot
Lagerverkauf
10.000 Stoffe
auf 800 m²
Bad Säckingen
Hauensteinstr. 5
Tel. 01 71 / 7 93 68 95
Fr. 11 - 18 Uhr & Sa. 10 - 15 Uhr

Nach 15 Jahren und 600 Filmen

Der Ski-Köpfer bei den TV-Fallers

Vor 100 Jahren erhielt **Ernst Köpfer** das Ehren-
diplom des Prinzen von
Baden. Sein Enkel er-
zählt den TV-Stars aus
der Serie „Die Fallers“,
was damals geschah.

Von Franz-Josef H. Andorf

Genau ein Jahrhundert ist es
her, als Prinz Max von Baden
das Ehrendiplom an
den Bernauer Ernst Köpfer
verlieh und ihn zum Hoflieferanten
machte. Der Schwarzwälder war
mit seinen „gesetzlich geschützten“
Skiern der „Marke Feldberg“ auf der
bislang einzigen Internationalen
Wintersportausstellung Deutschlands
- in Triberg. „Sie fand unter
dem Protektorat seiner Großher-
zoglichen Hoheit statt“, erinnert
Köpfers Enkel, Walter Strohmeier.
Zum selben Zeitpunkt und am gleichen
Ort wurde übrigens dem
Schollacher Robert Winterhalter für
seinen ersten Skilift der Welt die
Goldmedaille verliehen.
Beide Hochschwarzwälder - Pio-
niere des Wintersports - sind unver-
gessen. Kommende Woche, am 27.
und 28. Februar, wird der Südwest-
rundfunk in Kooperation mit dem
Schwarzwälder Tourismusverband
auf der Krunkelbachhütte bei Bernau
an den legendären „Ski-Köpfer“
erinnern. Anlass ist die TV-Serie
„Die Fallers - eine Schwarzwaldfa-
milie“. Köpfer hat mit seiner Erfin-



Walter Strohmeier hält die Erinnerung seines berühmten Großvaters wach. Dazu betreibt er auch ein
privates Ski-Köpfer-Museum. Bild: Andorf

derung, der lenkbaren Achsenbin-
dung, maßgeblich am Skiboom im
Schwarzwald beigetragen. Die
Technik mag sich weiter entwickelt
haben, aber seine Erfindung ist bis
heute gültig.
In 15 Jahren wurden 600 Folgen
„Die Fallers“ ausgestrahlt. Auf der
internationalen Tourismusmesse
vorigen Monat in Stuttgart wurde
für das bevorstehende „1. Fallers-
Erlebnis-Wochenende“ auf der Hütte
unterm Herzogenhorn kräftig die
Werbetroddel gerührt, begleitet
von Werbeeinspielungen im Fern-
sehen. „Tausende haben am Preisrät-
sel teilgenommen“, berichtet Wal-
ter Strohmeier, „aber nur 30 konn-
ten als Gewinner ermittelt werden.“
„Diese 30 sind zu einem Wochenen-
de nach Bernau eingeladen, zusam-
men mit Stars aus den „Fallers“.
„Wer genau kommen wird, das ist

noch ein großes Geheimnis.“ Doch
mit dabei wird der berühmte „Ski-
Köpfer“ bzw. dessen Enkel in der
Gestalt seines Großvaters sein, in
der Original-Bekleidung von 1952
und auf den Original-Skiern.
Der stolze Enkel hält das Erbe seines
berühmten Opas bis heute in Ehren.
Dazu hat er in seinem Haus eigens
ein privates Skimuseum eingerich-
tet, das sich ganz dem Vermächtnis
des Ski-Köpfers widmet. Das Mu-
seum ist voll gestopft mit Expona-
ten. Dicht an dicht stehen Skier der
„Marke Feldberg“, zeugen Skibin-
dungen vom Tüftelgeist, vermitteln
vergilbte Fotografien einen Ein-
druck jener Zeit.
Wer Strohmeier auf seinen Großva-
ter anspricht, der sollte viel Zeit mit-
bringen. Zu hören bekommt man
die spannende, allererste Begeg-
nung Köpfers mit den Skibrettern.

Den „Fallers“ und ihren Gäste auf
der Krunkelbachhütte wird es nicht
anders ergehen. Damals im Jahr
1890 war der Schulbub Ernst Köpfer
im Dorf unterwegs, als er beim
„Gasthaus Schwanen“ eine Gruppe
Norweger mit merkwürdigen lan-
gen Brettern sah. Daraus wurde eine
lebenslange Begeisterung für Bret-
ter, die den Skisport veränderten.

Das Ski-Köpfer-Museum in
Bernau, Kaiserhausstraße 27,
kann nur nach vorheriger
Anmeldung mit dem Köpfer-
Enkel Walter Strohmeier
besichtigt werden.
Der Eintritt ist gratis.
Tel. 07675 - 160025 (Büro)
sowie 07675 - 1088 (privat).
www.Ski-Koepfer.de

Freizeit-Tipp

Klosterkirche St. Peter



Mit der Pfarrkirche „Peter und
Paul“ und der ehemaligen Be-
nediktiner-Abtei (heute Geist-
liches Zentrum) offenbart sich
in St. Peter die Baukunst des
Barock und des Rokoko in Voll-
endung. Durch die Barockkir-
che, Benediktiner-Abtei mit
Fürstensaal und Rokoko-Biblio-
thek werden an Führungen an-
geboten: Sonn- und Feiertage
um 11.30 Uhr, am Dienstag 11
Uhr und Donnerstag um 14.30
Uhr. Treffpunkt: Pforte.

Infos:
www.geistliches-zentrum.org

Mit dem Förster auf Schneeschuhtour

„Mit dem Förster auf Wintertour“
heißt ein forstliches Angebot, das
Sportbegeisterten viel Wissenswer-
tes über den Wald und die Tierwelt
am Feldberg vermittelt. Die Tour mit
den Förstern aus Kirchzarten findet
am Freitag, 19. Februar, statt.
Schneeschuhwanderer treffen sich
um 15 Uhr am Stollenbacher Hof zur
Wanderung „Sonnenuntergang auf
Schneeschuhen“. Anmeldungen
unter 0761 - 21 87 51 84.

Freitag	min	max
	-4°	3°
Samstag	min	max
	-3°	0°
Sonntag	min	max
	-7°	3°